

Innenraum der Kirche des Benediktinerstifts in Melk (erbaut 1702-36)

Kurzbeschreibung

Jakob Prandtauer (1660-1726), der als wichtigster österreichischer Barockarchitekt gilt, erbaute den eindrucksvollen Stift Melk in Zusammenarbeit mit seinem Neffen Joseph Munggenast (1680-1741). Das Innere der Stiftskirche verbindet italienischen Hochbarock mit den Stilen des deutschen und österreichischen Spätbarock. Zudem weist die Kirche ornamentale Elemente des Rokoko auf, welcher in den 1720er und 30er Jahren den Barock in der deutschen und österreichischen Architektur abzulösen begann. Der Rokokostil war im Allgemeinen auf säkulare Gebäude beschränkt, doch gelegentlich war er im Süden des Heiligen Römischen Reiches auch in Sakralbauten vorzufinden. Foto von Jochen Remmer, undatiert.

Quelle



Quelle: bpk-Bildagentur, Bildnummer 00000827. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Jochen Remmer

Empfohlene Zitation: Innenraum der Kirche des Benediktinerstifts in Melk (erbaut 1702-36), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2803>>
[16.07.2024].